

# ***Protokoll der Gemeinderatssitzung***

vom Mittwoch, dem 7. Juli 2010, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

## **Tagesordnung:**

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 5.5.2010
2. Einläufe und Berichte
3. Bericht Biotop und Gerinneerhaltung
4. Allgemeine Information Auftragsvergabe Kindergarten neu
5. Ausschuss-Tätigkeit
6. Auftragsvergaben „Tschechenring“ Bauteil B
7. Auftragsvergabe Kindergarten neu
8. Darlehensaufnahme für Vorhaben G.-Kirchhoff-Gasse 3-5 und G.-Kirchhoff-Gasse 7-11
9. Auftragsvergabe Sanierung G.-Kirchhoff-Gasse 3-5 und G.-Kirchhoff-Gasse 7-11
10. Ansuchen um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe
11. Subventionsansuchen
12. Wohnungsvergaben
13. Personalangelegenheiten

**Vorsitz:** Bgm. Walter Kahrer

**Anwesend:** Vbgm. Inge Landstetter  
die Gf.GR DI Dr. Gerhard Pramhas, Ilse Horejs, Ing. Günther Straub, Ing. Richard Buchberger, Albert Eder und Ing. Reinhard Huber,  
die GR Hedwig Divos, Ernst Kratochwill, Dietmar Wötzl, Marina Ginner, Andrea Theuerweckl, Andreas Hueber MSc, Martin Hausmann, Gerhard Secco, Nesrin Ökten, Ing. Alexander Smuk, Manfred Hartberger, Margit Harrer, Ing. Andreas Pulpitel, Martin Stöhr, Karin Kunz, Kurt Lax und Ernst Jankovitsch.

**Schriftführerin:** Sylvia Charvat

Bgm. Kahrer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

Vor Beginn der Tagesordnung stellt er den Antrag, in Absprache mit Gf.GR Ing. Buchberger und Gf.GR Ing. Huber, die Punkte 3 und 4 von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 1. Protokoll der GR-Sitzung vom 5.5.2010

Das Protokoll ist allen Gemeinderäten zugesandt worden. Gf.GR Ing. Buchberger und GR Divos stellen gemeinsam den Antrag auf Verlesung zu verzichten.

Da gegen das Protokoll kein Einwand besteht gilt es in der vorliegenden Form als genehmigt.

## 2. Einläufe und Berichte

Urlaubsgrüße aus Antalya sandten Vbgm. a.D. Lauermaun und Gattin.

Für die Kondolenzschreiben der Marktgemeinde Felixdorf haben sich bedankt:

Fam. Klauninger, Ingrid Reisinger, die Hinterbliebenen von Fr. Luzia Kainz und die Familie Weiß.

Der Sozialdemokratische Klub des Gemeinderates der Marktgemeinde Felixdorf gibt bekannt, dass gemäß § 19 Abs. 3 NÖ GO 1973 GR Hedwig Divos zur Klubsprecherin und Gf.GR Ing. Günther Straub zum Klubsprecher-Stellvertreter nominiert wurden.

Der Eissalon RELAX, Hauptstraße 23, hat um die Nutzung des öffentlichen Gutes (Verwendung eines Teiles des Parkplatzes als Terrasse) angesucht. Die gewerberechtliche Genehmigung ist, da es sich bei der Hauptstraße um eine Bundesstraße handelt, mit einer entsprechenden Einreichung bei der BH Wr. Neustadt zu erwirken.

Wird die Zustimmung durch die Bezirkshauptmannschaft erteilt, so besteht auch seitens der Marktgemeinde Felixdorf kein Einwand und ein entsprechender Vertrag über die Nutzung, Nutzungsdauer und Höhe des Kostenersatzes wird ausgearbeitet werden.

Am 27.5. fand im Kulturzentrum Perchtoldsdorf ein Energie-Gemeinde Tag statt. Bei einer Exkursion der Teilnehmer wurde auch das Projekt Niedrigenergiehaus „Tschechenring“ in Felixdorf besichtigt. Sowohl der bereits fertig gestellte Block als auch der im Bau befindliche Block B fanden großes Interesse und Anerkennung. Mittlerweile ist das Niedrigenergiehaus „Tschechenring“ weit über die Grenzen Felixdorfs hinaus bekannt.

Die ÖBB Personenverkehr AG informierte schriftlich über die vorübergehende Wiederinbetriebnahme der Strecke Leobersdorf-Wöllersdorf. Wegen Sanierungsarbeiten in der Zeit vom 5. Juli bis voraussichtlich 30. August ist der Streckenabschnitt Wiener Neustadt – Bad Fischau-Brunn gesperrt und ein Schienenersatzverkehr mit Autobussen wird eingerichtet.

Um die Betankung und Reinigung der zwischen Bad Fischau-Brunn und Gutenstein bzw. Puchberg am Schneeberg verkehrenden Triebwagen durchführen zu können und den Verkehr der Güterzüge zu ermöglichen, wird die Bahnstrecke von Leobersdorf nach Wöllersdorf vom 5. Juli bis voraussichtlich 30. August vorübergehend wieder in Betrieb genommen.

Die NÖ Landesregierung hat dem Landesverband NÖ der Gehörlosenvereine in der Zeit vom 1. Juni 2010 bis 31. Juli 2010 eine öffentliche Sammlung von Geldspenden für die Erhaltung und Erweiterung der Beratungsstelle genehmigt.

Am Mittwoch, dem 9.6.2010 wurde der Volksschul-Direktorin Ingrid Pruschak vom Bezirksschulrat Wiener Neustadt der Berufstitel Oberschulrätin verliehen. Bgm. Kahrer war einer der ersten Gratulanten.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst sandte ein Informationsschreiben betreffend der Feuerbrandsituation in NÖ. Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit. Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich. Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist meldepflichtig. Eine entsprechende Information wird auch im nächsten Gemeindespiegel bekannt gegeben.

Frau Johanna Sipöcz sandte eine Einladung zur Neueröffnung der Bräunungsinsel am 12. Juni 2010, in der Hauptstraße 9.

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt mit, dass das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds in der Sitzung am 24. Juni beschlossen hat, Felixdorf folgende Unterstützungen zu gewähren:

**Vorhaben Hauptschul-EDV-Anlagen**

anerkannte Kosten: € 4.500,-- **Förderung: € 900,00**

**Vorhaben Volksschule, Instandsetzung und Einrichtung**

anerkannte Kosten: € 30.000,00 **Förderung: € 6.000,00**

**Vorhaben Hauptschule, Instandsetzung und Einrichtung**

anerkannte Kosten: € 24.200,00 **Förderung: € 4.800,00**

**Vorhaben Kindergartenneubau in der Bahnstraße**

anerkannte Kosten: € 1.039.600,00 **Sockelbeihilfe: € 519.800,00**

Eine Anweisung der Sockelbeihilfe wird im Rahmen der verfügbaren Mittel veranlasst, wenn die schriftliche Meldung über den bereits erfolgten Baubeginn und die entsprechende Bankverbindung vorliegt.

Zusätzlich wird ein Zinsenzuschuss in Höhe von 2,90 % zu einem nach der Finanzkraft ermittelten fiktiven Darlehen von 48,5 % der abgerechneten, vom Fonds anerkannten, Kosten gewährt.

Von der NUA-Umweltanalytik GmbH liegt das Gutachten betreffend Untersuchung auf den Gehalt von Legionellen vor. Die Probeentnahme erfolgte am 31.5.2010 in der Dusche des Männerumkleideraumes des Freibades Felixdorf. Legionellen waren nicht nachweisbar. Das Warmwasser der Dusche Herren entsprach den Anforderungen an Warmwasser im Hinblick auf den Legionellengehalt.

Weiters wurde am 8.6. eine Trinkwasseruntersuchung von der NUA-Umweltanalytik im Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau durchgeführt.

Trinkwasser wurde an folgenden Probennahmestellen entnommen und untersucht:

Bohrbrunnen 1, Probennahmehahn im Brunnenhaus,  
Bohrbrunnen 6, Probennahmehahn im Brunnenhaus,  
Tiefbehälter 3, Sollenau, Probennahmehahn Ablauf,  
Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof,  
Ortsnetz Sollenau Süd, Autohaus Ebner, Zapfhahn Waschbecken.

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprachen die geprüften Wasserproben im Wesentlichen den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und waren daher zum Zeitpunkt der Probenentnahme für Trinkzwecke geeignet.

Die Befunde liegen im Gemeindeamt auf und können während der Parteienverkehrszeiten eingesehen werden.

Die Wien Energie hat der Marktgemeinde Felixdorf ein Zertifikat dafür verliehen, weil Felixdorf zu 100 % Strom aus Wasserkraft bezieht.

Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt hat mit Bescheid vom 21.5.2010 der Fa. Tuxek Bau- und Immobilien GmbH, Felixdorf, Fabrikgasse 15, einstweilige Zwangs- und Sicherheitsmaßnahmen wie folgt angeordnet:

„Die gesamten Reifenlagerungen im Ausmaß von rund 1.000 m<sup>3</sup> sind unverzüglich, längstens bis 9. Juni 2010 zu entfernen. Nachvollziehbare Nachweise über die Entfernung der gesamten Reifenlagerungen sind der Behörde bis längsten 16. Juni 2010 zu übermitteln. Die Reifenlagerungen sind entweder auf behördlich hierfür bewilligten Flächen entsprechend dem behördlichen Konsens zu verbringen oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung bzw. Verwendung zuzuführen.“

Überprüfungen haben ergeben, dass seitens der Fa. Tuxek Bau- u. Immobilien GmbH, der Anordnung nicht entsprochen wurde.

Am 18.6. ist von der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt ein neuerlicher Bescheid mit folgenden Auflagen ergangen:

„1. Es ist ein Brandschutzstreifen von mind. 8 m zwischen den Reifenlagerungen auf den Grundstücken Nr. 12 und 13, KG Felixdorf (Bereich Heizhaus) und weiteren Brandlasten herzustellen und einzuhalten. Diese Maßnahme war lt. der in der Verhandlungsschrift vom 9.6.2010 angeordneten Verfügung bis 11. Juni 2010 umzusetzen und ist bei Nichterfüllung nun vollstreckbar.“

2. Die gesetzten Fristen gemäß den Bescheiden der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt vom 5.2.2010, sowie vom 21.5.2010 zur Entfernung der gesamten Reifenlagerungen auf den Grundstücken Nr. 5/1, 189/3 und 4/6, KG Felixdorf (Bereich Mühlstraße) sowie Nr. 12 und 13, KG Felixdorf (Bereich Heizhaus) werden bis 31. Juli 2010 erstreckt.
3. Das Vollstreckungsverfahren zum Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt vom 5.2.2010, wird bis zum 31. Juli 2010 ausgesetzt.“

Sollten die Fristen nicht eingehalten werden, erfolgt die Exekution der Kosten einer Ersatzvornahme. (Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt vom 28.4.2010.)

Der Gemeindearzt, Dr. Raimund Vigl hat den Gemeinderat schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, dass er mit Februar 2011 sein Pensionsalter erreicht hat und in den Ruhestand gehen wird.

Bgm. Kahrer informiert, dass er in den nächsten Tagen ein Gespräch mit Dr. Vigl führen wird um abzuklären, was mit der Ordination geschieht.

Aufgrund des Engagements des GR Hueber MSc, Veranstaltungen für und mit jungen Leuten durchzuführen, hat sich eine Gruppe tatkräftiger Felixdorfer zusammengefunden und mit 22. Juni dieses Jahres den Verein J.K.F. – Jung-Kultur-Felixdorf gegründet.

Der Verein bezweckt lt. seinen Statuten die Veranstaltung und Durchführung von sportlichen kulturellen Events, die speziell auf die Interessen jüngerer Menschen ausgerichtet sind.

Bis zur konstituierenden Sitzung der Generalversammlung bei dem ein Vereinsvorstand gewählt wird, besitzen die Gründer des Vereins David Proksch und Matthias Znidar die Vertretungsbefugnis des Vereins. Die Anschrift des Vereins lautet bis auf Widerruf: Fabrikgasse 2b/15, 2603 Felixdorf.

ATIB - Türkisch-Islamische Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich - hat um Baugenehmigung für den Umbau des bestehenden Objektes in ein Kultur- und Sozialzentrum mit Gebetshaus angesucht. Die Einreichpläne wurden Bgm. Kahrer (Baubehörde 1. Instanz) überreicht. Nach Überprüfung der Einreichpläne durch den Bausachverständigen wurde festgestellt, dass einige Unterlagen noch abgeändert bzw. ergänzt werden müssen. In der Sitzung des Ausschusses IV (Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Bauwesen) am Mittwoch, dem 30. Juni 2010 wurde dieses Ansuchen ebenfalls thematisiert.

Mobilcom-Austria hat ein Ansuchen um baubehördliche Bewilligung zur Errichtung einer UMTS Sendestation mit Standort, Hauptstraße 89, 2603 Felixdorf (Fa. Papai) gesandt.

Die geplante Sendestation besteht aus 3 UMTS Antennen mit einem Antennentragwerk. In das Dach wird ein Dachausstieg und ein Podest eingebunden. Der Gebäudemast hat eine Höhe von ca. 7,30 m. Der Mast wird mit Blitzschutz versehen und in die Blitzschutzanlage eingebunden. Gemäß § 22 NÖ Bauordnung 1996 wurden die Nachbarn vom Einlangen des Antrages verständigt. Die Frist zur Einsichtnahme endet am 2. August 2010.

Bgm. Kahrer informiert, dass am Mittwoch, dem 21. Juli 2010 in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Kulturhaus Felixdorf ein Jubiläumsblutspenden mit Ehrung für 35 Jahre Blutspendeaktionen in Felixdorf stattfindet. Er ersucht die Gemeinderäte, wenn möglich, von dieser Aktion Gebrauch zu machen.

Die Bezirkshauptmannschaft, Fachgebiet Verkehr, hat eine weitere mündliche Verhandlung betreffend die Querung der Badener Straße mit dem Radweg anberaunt. Dieser Bereich der Badener Straße ist stark frequentiert und Unfall gefährdet.

Bgm. Kahrer, Gf.GR Ing. Straub und GR Hartberger waren bei der Besprechung anwesend. Eine Unterführung ist aus technischer Sicht nicht möglich (Kanal). Die Errichtung einer Verkehrs beruhigenden Insel auf der Fahrbahn oder ein Fahrbahnschwenk sind verkehrstechnisch schwierig zu realisieren.

Es wurde vorgeschlagen, die Gefahrenzone durch eine Blinklichtanlage zu entschärfen. Die Bürgermeister aus Wöllersdorf und Felixdorf würden diesem Vorhaben zustimmen. Nunmehr ist abzuwarten, wie letztendlich seitens der Bezirkshauptmannschaft entschieden wird.

Die Tagesordnungspunkte

3. Bericht Biotop und Gerinneerhaltung sowie Punkt

4. Allgemeine Information Auftragsvergabe Kindergarten neu

entfallen gemäß des bei Sitzungsanfang gefassten Beschlusses.

## 5. Ausschuss-Tätigkeit

Am 29.6. hat eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden. Anwesend: GR Hartberger (Vorsitzender), die GR Ing. Smuk, Ginner und Theuerweckl. Entschuldigt: GR Wötzl

Der Ausschuss-Vorsitzende protokolliert die Gebarungsprüfung wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die angesagte Prüfung
3. Zeichnungsordnung wurde geprüft und 5 Personen sind kollektiv Zeichnungsberechtigt.
4. Anordnung: Die Rechnungen werden durch den jeweiligen Sachbearbeiter geprüft und in die Buchhaltung weitergeleitet, Bgm. Kahrer genehmigt die Anweisung durch Unterschrift. Die Kassenverwalterin nimmt die Überweisung mittels Telebanking vor. Bemerkt wird hierzu, dass beide Tancodes gemeinsam im Tresor aufbewahrt sind und dies nicht den Gemeindevorschriften entspricht.
5. Die Belegprüfung wurde durchgeführt. Die UID-Nummer der Marktgemeinde Felixdorf fehlt auf den Rechnungen der Wien-Energie. In der Beilage der Rechnung der WNSKS (1138) befinden sich Wiegescheine der Orte Eggendorf, Ebenfurth und Theresienfeld.

6. Prüfung des Vorhabens Kindergarten Felixdorf:

Die Prüfung dieses Vorhabens konnte nicht durchgeführt werden, da sich lt. Aussage von Bgm. Kahrer der Bauamtsleiter in Urlaub befindet. Der Stellvertreter des Bauamtsleiters ist auf Grund der Dienstzeit nicht anwesend.

7. Prüfung des Vorhabens Baggerung Gerinne und Biotop:

Die Prüfung dieses Vorhabens konnte nicht durchgeführt werden, da sich lt. Aussage von Bgm. Kahrer der Bauamtsleiter in Urlaub befindet. Der Stellvertreter des Bauamtsleiters ist auf Grund der Dienstzeit nicht anwesend.

8. Allfälliges:

Einstimmig wurde von allen anwesenden Mitgliedern zugestimmt, die Einladungen per e-mail (mit Zustellbestätigung) zu versenden.

Bgm. Kahrer hat den Bericht zu Kenntnis genommen und gibt dazu folgende Stellungnahme ab:

Zu Punkt 4.:

Die Tancodes werden zukünftig getrennt aufbewahrt.

Zu Punkt 5.:

Die UID-Nummer wurde an Wien-Energie weitergeleitet.

Betreffend der Rechnung WNSKS wird nach Rücksprache bei der Abteilung Abfallwirtschaft Folgendes erklärt: Bei kleineren Restmülltouren werden mehrere Gemeinden am selben Tag in einem Zug erledigt. Das Gemeindegewicht wird dann prozentuell an die jeweiligen Gemeinden aufgeteilt.

Zu Punkt 6. und Punkt 7.:

In einem persönlichen Gespräch wurde geklärt, dass der Bauamtsleiter keine Vertretung hat. Leider gab es Auffassungsunterschiede. Der Prüfungsausschuss wollte nicht in den Bauakt einsehen sondern in die zur Gemeinderatssitzung vorbereiteten Unterlagen, welche im Bürgermeisterzimmer aufgelegt sind.

## 6. Auftragsvergaben „Tschechenring“ Bauteil B

Für die Sanierung Arbeitergasse 10-12 wurden seitens der Wien-Süd Anbotsausschreibungen für Schlosserarbeiten und Trockenbauarbeiten durchgeführt.

Die Angebote wurden überprüft und die Bestbieter ermittelt.

**Schlosserarbeiten:**

Fa. Arnold € 17.730,24 exkl. MwSt.

**Trockenbauarbeiten:**

Fa. Hofer € 87.510,84 exkl. MwSt.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Aufträge an die jeweiligen Bestbieter zu vergeben.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 7. Auftragsvergabe Kindergarten neu

In der Sitzung des Ausschusses IV vom 30.6.2010 wurde das Vorhaben Kindergartenbau neu besprochen.

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten hat in einer Planvorbesprechung die Unterlagen für die Errichtung des 2-gruppigen Kindergartens, Bahnstraße, betreffend gesetzlicher Anforderung und Richtlinien sowie Wirtschaftlichkeit überprüft und für in Ordnung befunden.

LHStv. Dr. Leitner hat schriftlich darüber informiert, dass das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds in der Sitzung vom 24. Juni 2010 für den Kindergartenneubau, Bahnstraße, eine Sockelbeihilfe in Höhe von € 519.800,00 (anerkannte Kosten: € 1,039.600,00) bewilligt hat.

Zusätzlich wird ein Zinszuschuss in der Höhe von € 113.318,83 zu einem nach der Finanzkraft ermittelten fiktiven Darlehen von 48,5 % der abgerechneten, vom Fonds anerkannten, Kosten gewährt. (Laufzeit 15 Jahre, dec., halbjährlich.)

Die Einreichpläne können während der Parteiverkehrszeiten eingesehen werden.

Angebote von folgenden Gewerken liegen vor:

Baumeisterarbeiten  
Schlosser  
Zimmerer  
Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade  
Schwarzdecker, Spengler, Fassadenplatten

Die Angebote wurden vom Architekturbüro DI Gerald Wöhrer geprüft und die jeweiligen Billigstbieter ermittelt.

Für die Baumeisterarbeiten wurden 18 Firmen angeschrieben. Abgegeben haben 11 Firmen:

Fa. Plangl	€ 448.696,49	abzüglich 3% Skonto	€ <b>435.235,60</b>
Fa. Held und Francke	€ 437.571,84		
Fa. Laugas	€ 447.987,08		
Fa. Kremsner	€ 457.779,83		
Fa. Trenker	€ 472.523,10		
Fa. Pfnier	€ 472.720,61		
Fa. Handler	€ 477.174,43		
Fa. Lux-Bau	€ 484.619,21		
Fa. Pongraz	€ 491.442,76		
Fa. Dasch	€ 495.986,74		
Fa. Jägersberger	€ 500.948,08		

Die abgegebenen Preise verstehen sich exkl. MwSt.

Die Fa. Held und Francke hat schriftlich beanstandet, dass bei der Angebotseröffnung das Begleitschreiben der Fa. Plangl, in welchem darauf hingewiesen wird, dass auf den Angebotspreis 3 % Nachlass gewährt werden, nicht zur Kenntnis gebracht wurde.

Architekt DI Wöhrer sandte eine Kopie des Begleitschreibens der Fa. Plangl an die Fa. Held und Francke und hat darauf hingewiesen, dass dieses Schreiben während der offiziellen Angebotseröffnung sehr wohl vorgelesen wurde.

- Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, den Auftrag an Fa. Plangl zu vergeben.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** 1 Stimmenthaltung (GR Harrer)

Als Billigstbieter der weiteren Gewerke wurden ermittelt:

Zimmerer	Fa. Leeb	€	120.454,32
Schlosser	Fa. Steiner	€	3.260,00
Schwarzdecker, Spengler, Fassadenplatten	Fa. Spitzer	€	151.417,43
Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade	Fa. Wilhelmer	€	131.085,22

Oben angeführte Angebotssummen verstehen sich exkl. MwSt.

- Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Aufträge an die jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.

Gf.GR Ing. Buchberger wirft ein, dass bei Einsicht in die Unterlagen zur Gemeinderatssitzung nicht alle Angebote vorgelegen sind.

- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** 16 Pro-Stimmen  
9 Stimmenthaltungen (die Gf.GR Ing. Buchberger und Eder die GR Ing. Smuk, Hartberger, Harrer Ing. Pulpitel, Stöhr, Kunz und Jankovitsch.)

## 8. Darlehensaufnahme für Vorhaben G.-Kirchhoff-Gasse 3-5 und G.-Kirchhoff-Gasse 7-11

Für die Althausanierung G.-Kirchhoff-Gasse 3-5 soll ein Darlehen in Höhe von € 400.000,00 aufgenommen werden. Laufzeit 25 Jahre.

Angeboten haben, gebunden an den 6-Monats-Euribor lt. OeNB (Euribor vom 24.6.2010: 1,027% p.a.)

PSK-Bank	+ 0,44%-Punkte	somit 1,467 % Verzinsung p.a.
Bank Austria	+ 0,50%-Punkte	somit 1,527 % Verzinsung p.a.
Volksbank	+ 0,50%-Punkte	somit 1,617 % Verzinsung p.a.
Sparkasse	+ 0,60%-Punkte	somit 1,62 % Verzinsung p.a.

Für die Sanierungsarbeiten des Wohnblockes G.-Kirchhoff-Gasse 7-11 ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 506.000,00 erforderlich. Laufzeit ebenfalls 25 Jahre

Verzinsung gebunden an den 6-Monats-Euribor lt. OeNB (Euribor vom 10.6.2010: 1,001 %)

Folgende Angebote liegen vor:

PSK-Bank	+ 0,44%-Punkte	somit 1,441 % Verzinsung p.a.
Bank Austria	+ 0,44%-Punkte	somit 1,441 % Verzinsung p.a.
Sparkasse	+ 0,60%-Punkte	somit 1,601 % Verzinsung p.a.
Volksbank	+ 0,62%-Punkte	somit 1,619 % Verzinsung p.a.

GR Ing. Smuk fragt an, ob es noch Nachverhandlungen zu diesen Angeboten geben wird.

Bgm. Kahrer erklärt, das dies die nach verhandelten Angebote sind.

GR Kunz möchte wissen, um wie viel die Mieten in dem bereits fertig sanierten Wohnblock gestiegen sind und wann die Kosten der Sanierungsarbeiten durch die Mieterhöhung abgedeckt sind. .

Bgm. Kahrer informiert, dass die Mieter bereits vor 2 Jahren davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass der Mietpreis nach der Sanierung um ca. € 2,53 pro m<sup>2</sup> steigen wird. Die tatsächliche Mieterhöhung nach Fertigstellung des ersten Bauteiles beträgt aber nur € 2,22 pro m<sup>2</sup>. Nach 25 Jahren sind die Sanierungskosten gedeckt und danach werden nur mehr die Betriebskosten vorgeschrieben.

Gf.GR Ing. Buchberger fordert die Vorlage der Zinsliste zwecks Vergleichsrechnung an.

Bgm. Kahrer verspricht, die Unterlagen bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorzulegen.

**Antrag:** Bgm. Kahrer stellt den Antrag, die Darlehensaufnahmen bei der PSK vorzunehmen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 9. Auftragsvergabe Sanierung G.-Kirchhoff-Gasse 3-5 und G.-Kirchhoff-Gasse 7-11

Seitens der Wien-Süd wurden die Billigstbieter der einzelnen Gewerke ermittelt.

Es sind dies:

### G.-Kirchhoff-Gasse 7-11

Baumeister	Fa. Plangl	€ 212.813,86
Zimmerer	Fa. Kern	€ 38.937,74
Spengler	Fa. Springer	€ 17.928,80
Dachdecker	Fa. Springer	€ 31.704,11
Fenster und Portale	Fa. Weinzetl	€ 35.197,15
Elektriker	Fa. Hebenstreit	€ 44.454,33
Maler	Fa. Petter	€ 10.533,40
Sanitär	Fa. Chlebecek	€ 10.997,70
Wohnungseingangstüren	Fa. Pinter	€ 10.042,00
<b>Gesamt</b>		<b>€ 412.609,10</b>

### G.-Kirchhoff-Gasse 3-5

Baumeister	Fa. Plangl	€ 149.805,92
Zimmerer	Fa. Kern	€ 27.715,39
Spengler	Fa. Springer	€ 12.626,97
Dachdecker	Fa. Springer	€ 20.171,22
Fenster und Portale	Fa. Weinzetl	€ 45.166,94
Elektriker	Fa. Hebenstreit	€ 29.867,06
Maler	Fa. Petter	€ 6.538,10
Sanitär	Fa. Chelebecek	€ 7.330,00
Wohnungseingangstüren	Fa. Pinter	€ 8.638,14
<b>Gesamt</b>		<b>€ 307.859,74</b>

Die Schriftführerin verlässt um 20.00 Uhr den Sitzungssaal – Schriftführung Gf.GR Ilse Horejs.

Gf.GR Ing. Buchberger beanstandet, dass bei Einsichtnahme diese Unterlagen fehlten. Er möchte sämtliche Unterlagen vor Beschlussfassung im Gemeinderat einsehen können.

- Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Aufträge an die jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** 8 Stimmenthaltungen (Die Gf.GR Ing. Buchberger und Eder, die GR Ing. Smuk, Hartberger, Harrer Ing. Pulpitel, Stöhr und Kunz.)

**Die Schriftführerin kommt um 20.04 wieder in den Sitzungssaal und übernimmt die Schriftführung.**

**Gf.GR Ing. Straub verlässt um 20.05 Uhr den Sitzungssaal.**

## 10. Ansuchen um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe

Der Singkreis Felixdorf ersucht um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe für das Konzert vom 29.5.2010.

Die Lustbarkeitsabgabe in Höhe von € 146,-- (20% der Einnahmen durch Kartenverkauf) wurde bereits bezahlt.

**Antrag:** Bgm. Kahrer stellt den Antrag, der Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe von 20% auf 10% die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 11. Subventionsansuchen

Die Kinderfreunde Felixdorf veranstalteten in der Zeit vom 21. bis 24. Mai 2010 ein Pfingstlager in Döbriach. 18 Kinder haben daran teilgenommen.

Der Obmann – Karl Frisch – hat um Subvention angesucht.

**Antrag:** Bgm. Kahrer stellt den Antrag, eine Subvention in Höhe von € 30,00 pro Kind (= € 540,-- gesamt), zu gewähren.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 12. Wohnungsvergaben

Seitens des Wohnungsausschusses werden folgende Wohnungsvergaben vorgeschlagen:

### Gemeindewohnungen:

Bahnhofplatz 1/1/3

an KAINZ Peter

Bahnhofplatz 1/1/14

an ABLINGER Patrick

Bräunlichgasse 10/2

an STEPANOVIC Radisav

Bräunlichgasse 14/12

an ESGIN Ekrem

Hauptstraße 28/3

an NEMEC Michael

**Gf.GR Ing. Straub kommt um 20.10 Uhr wieder in den Sitzungssaal.**

### Genossenschaftswohnungen:

Bräunlichgasse 7/3  
Fabrikgasse 2-4/A/2  
Fabrikgasse 2-4/B/17  
Hauptstraße 10/1/4  
Hauptstraße 12/1/4  
Roseggergasse 17/2

an WAGNER Sabrina  
an BILGIC Mehmet  
an WINTER Petra  
an SCHREINER Sascha  
an ERDOGDU Ibrahim u. Pinar  
an DUSLEAG Katharina

**Antrag:** Gf.GR Horejs stellt den Antrag, den Wohnungsvergaben die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Der nächste Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Vorsitzende ersucht die anwesenden Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

### 13. Personalangelegenheiten

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird im nichtöffentlichen Protokoll dokumentiert.

Der Vorsitzende verabschiedet sich von den Anwesenden und schließt um 20.14 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ: